

Ost-Innenstädter

Das Ostend feiert!

Ein lebendiger Stadtteil zeigt, was er draufhat.

Das Ostend ist ein vielseitiger Stadtteil mitten in der Entwicklung. Am Freitag, 24. Mai, wird sich der ganze Stadtteil von 15 bis 20 Uhr von seiner strahlendsten Seite zeigen. Alle Bewohnenden und Gewerbetreibenden im Stadtteil sind eingeladen, sich zu beteiligen. Um die Beteiligungsideen zu bündeln, gibt es ein Anmeldeformular.

Es soll ein Fest vom Stadtteil für den Stadtteil und darüber hinaus werden, darin ist sich das Organisationsteam einig. Das Team, bestehend aus der Ortsbürgermeisterin Sabine Sonnenberg und Mitarbei-

tenden von Helios, Caritas, Diakonie Himmelsthür, Cluster und BWV, arbeitet seit einigen Monaten am Konzept des Stadtteilfestes. Inzwischen hat es Gestalt angenommen.

„Auf jeden Fall soll es ein Fest sein, an dem sich alle beteiligen können,“ so das Organisationsteam. „Daher sammeln wir im Moment Ideen und Vorschläge für das Fest“.

Dabei gibt es zunächst keine Einschränkungen: Anwohnende können einen Bastelstand ebenso bereitstellen wie eine Station zum Dosenwerfen, Entenangeln, Flohmarktstand oder einen musikalischen Beitrag. Auch die Firmen sollen mitmachen: die Türen öffnen, Führungen durch die Räume oder ein Spieleangebot sind möglich. Die Aktionen können auf den Privatgrundstücken stattfinden oder auf der gemeinsamen Veranstaltungsfläche am „Atrium“ in der Ostendallee Ecke Elisabethgarten. Die Organisator:innen fragen auch eine Straßensperrung eines Teils der Ostendallee an. „Bis zum 31. 3. sind wir in der Ideensammelungsphase“ so Beteiligungskordinatorin Isabelle Fritsch von der Diakonie Himmelsthür, „Danach sichten wir die Vorschläge und bringen sie in ein Gesamtkonzept mit Orts- und Zeitplan“, erläutert Fritsch das Vorgehen. Im Anschluss werde das Gesamtprogramm entwickelt und veröffentlicht.

Interessierte Anwohnende und Unternehmen des Ostends können sich noch bis zum 31.3. bei Isabelle Fritsch unter Isabelle.Fritsch@dh-himmelsthuer.de oder telefonisch unter (05121) 604-1297 melden, um den Anmeldebogen zu erhalten.

Disko für die ganze Familie

Die KUFA lädt am 7. 4. zur Familiendisko ein! Es erwartet euch ein Nachmittag voller Rhythmus, guter Laune und aktueller Kindermusik. Bringt die ganze Familie mit und macht gemeinsam die Tanzfläche unsicher. Unser DJ Björn nimmt auch gerne eure Musikwünsche entgegen!

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr. Eintritt: 5€Kind + eine Begleitperson frei.

SAVE THE DATE

DAS OSTEND FEIERT.
Freitag, 24. Mai 2024, 15:00 bis 20:00 Uhr

- Wir wollen gemeinsam mit Euch das Ostend beleben!
- Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und das Gelände erkunden.
- Wir wollen alle Unternehmen, Akteur:innen und Bewohner:innen einladen, das Fest aktiv mitzugestalten:
- Z. B. ein privater Flohmarktstand in der Ostendallee, Dosenwerfen auf dem Parkplatz oder Musikeinlagen auf dem Quartiersplatz.

Hier könnt ihr euch **BIS ZUM 31.03. ANMELDEN**, wenn ihr das Fest mitgestalten wollt!

SEID DABEI
Für Weiteres meldet euch bei:
Isabelle Fritsch
Isabelle.fritsch@dh-himmelsthuer.de
Telefon (05121) 604-1297

Das Fest wird als Kooperationsprojekt durch folgende Akteure in dem Ostend geplant und organisiert:

Helios, Diakonie Himmelsthür, Cluster, Ortsrat Ostend, BWV

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
31134 Hildesheim
Tel: 05121-37903

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Di-Fr. 9.00-18.00 * Sa. 8.00-13.00

Bei uns stimmen Preis und Leistung.

BLAUMANN
Berufskleidung

KOMPETENZ & SERVICE VOR ORT!

www.blaumann-hildesheim.de

- Medizinbekleidung · Zunftbekleidung
- Gastronomiekleidung · Workwear

Osterstraße 13 · 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21/40 20 12

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.30 Uhr–18.00 Uhr
Sa. 10.30 Uhr–14.00 Uhr

Neue Schuhe und neue med. Berufshosen und Workwearhosen eingetroffen

auric
HÖRGERÄTE

Herr Komas · Hörakustikmeister

Sind Sie unzufrieden mit Hörgeräten, die Sie woanders gekauft haben? Dann geben Sie uns die Chance, es besser zu machen. **Jetzt kostenlos & unverbindlich einen Termin vereinbaren.**

auric Hörcenter in Hildesheim
Bahnhofsallee 25 · Telefon: (05121) 2 80 80 60

ICH BIN:

eine Privatperson
Name _____

eine Firma
Name der Firma & Name der Ansprechperson _____

Meine Kontaktdaten sind:

Telefonnummer _____
E-Mail-Adresse _____

Ich möchte das Fest unterstützen – mit:
(z. B. einer Mitmachaktion vor meiner Haustür, einer Aktion auf der Bühne, Essen und Trinken, einer Sachspende, Sitzgelegenheiten)

Meine Aktion soll an folgendem Ort stattfinden: (Adresse)

Ich möchte einen privaten Flohmarktstand in der Ostendallee aufbauen: (bitte ankreuzen) 2m 3m 4m

Ich habe noch Anmerkungen:

Du kannst den Anmeldebogen an folgenden Orten abgeben:
1.) Ostendallee 4 oder
2.) Galgenbergblick 3 – Briefkasten DLZ Diakonie Himmelsthür

Anmeldefrist: 31.03.2024 Wir freuen uns, dass du mit dabei bist!

Die Abriss-Profis!
Fachbetrieb TRGS 519/521/524

Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernung
Entrümpelung
Schadstoffsanierung
Inkl. Entsorgung
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abris-profis.de
www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a
31137 Hildesheim

Universal Blitz Service seit 1997

☎ 0800 600 70 22 (kostenlos)
☎ 0176 22 78 83 82

„Ich erfülle Wünsche für einen besonderen Abschied.“

Simone de Goede, Bestattungsfachkraft

 **GBG BESTATTUNGEN**

Marktstraße 15, Hildesheim
Tel: 05121/1888
www.bestattungen-hildesheim.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14

31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

OK!



125 Jahre!
1897 – 2022

Wir verbinden Tradition und Moderne.
Danke für Ihr Vertrauen.

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de
www.suessmann-bestattungen.de



biber GmbH
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 05121 - 514154
31139 Hildesheim Fax 05121 - 52769
E-Mail: ambulante@bi-ber.de

www.biber-pflege.de



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Genießen Sie das italienische Original!

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Wenn die Tage wieder länger werden, die Temperaturen langsam steigen und erste Sonnenstrahlen unsere Sinne kitzeln, erwacht die Natur aus dem Winterschlaf. Der Frühling ist eine Zeit des Neubeginns und der Erneuerung, in der alles wieder zum Leben erwacht. Es ist eine wunderbare Jahreszeit, um vermehrt draußen zu sein, sich an der Schönheit der Natur zu erfreuen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Freuen wir uns auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen und einen spannenden Start in den März. Alles in allem: Raus aus dem Haus, tief durchatmen und etwas machen. Tschüss Heizkosten! Willkommen Frühling!



Mit dem Frühlingserwachen bietet sich die Möglichkeit für mehr Spaziergänge im Freien. Die Parks und Wallanlagen rund um Hildesheim können besonders reizvoll sein. Im März-April lohnt ein Rundgang im Wildgatter oder zur Blüte der Märzen-

becher im Hildesheimer Wald. Besonders eindrucksvoll aber ist ein Besuch der Scillablüte am Lindener Berg in Hannover. Die kleinen blauen Blüten bedecken den ganzen Hang und sorgen für ein beeindruckendes Farbspektakel. Die Aussicht von dort oben ist beeindruckend. Der Bergpark ist ein toller Ort, um spazieren zu gehen und Natur pur zu erleben. Dazu das erste Eis in der Sonne genießen oder das alljährliche Scillablütenfest besuchen. Das Fest bietet Musik, Tanz, Kunst, kulinarische Köstlichkeiten und verschiedene Aktivitäten für Besucher jeden Alters. Es ist eine prima Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu genießen und gemeinsam mit anderen Menschen den Frühling zu feiern.

Egal, wofür Sie sich entscheiden, jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Natur zu bewundern und neue Energie zu tanken. Also auf zu neuen Abenteuern!

Rückblick: Bereits im Februar nutzten wir die Zeit für ein geselliges, internes Beisammensein mit netten Freunden zum gemeinsamen Braunkohlessen. Bei deftigem Fleisch, Kartoffeln und leckeren Beilagen entfaltete sich ein lebhaftes Miteinander in angenehmer Atmosphäre. Am Ende spiegelte sich die Freude am gemeinsamen Genießen in den lachenden Gesichtern wider. Ein Abend, der sicherlich noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Ausblick:

Die Website „K50p.de“ möchte über eine vielfältige Palette an Freizeitangeboten informieren, die speziell auf die Interessen und Bedürfnisse der Generation 50+ zugeschnitten sind. Ob kulturelle Veranstaltungen, sportliche Aktivitäten, Reisetipps oder kreative Hobbys. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten die zweite Lebenshälfte sinnvoll zu gestalten. Wir entdecken neue Möglichkeiten, knüpfen Kontakte und genießen das Leben in vollen Zügen. Weiter-sagen!

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: Redaktion@K50p.de oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontanität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier groß geschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

K50p ist unabhängig von Organisationen und Parteien. Nähere Infos im Internet oder per Mail.

Auf [K50p.de](https://k50p.de) legen wir großen Wert auf Gemeinschaft und den Austausch von Erfahrungen. Nutzen Sie unsere Plattform, um sich mit Gleichgesinnten

zu vernetzen, Fragen zu stellen und Tipps weiterzugeben. Die zweite Lebenshälfte ist eine spannende Zeit, die umso besser wird, wenn man sie gemeinsam mit anderen erleben kann.

P. S.: Unsere Website befindet sich momentan im Umbau und wird neu gestaltet. Das dauert leider etwas länger als geplant. Sorry, sind ehrenamtlich tätig. Bitte um Geduld.

Bilder: Hans Zarembo, Jürgen Warps
Text: Jürgen Warps

Samstag, 23. März, 14–16 Uhr
Auf Entdeckungstour durch den NABU-Garten

Holen Sie sich Tipps u. Anregungen für naturnahe Gartengestaltung.

Anmeldung bitte an susanne.engel@nabu-hildesheim.eu.

Treffpunkt: Seebothstraße, Parzelle 118, 31137 Hildesheim.



Wahlhelfende für Europawahl gesucht!

Am 9. Juni findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Dafür benötigt die Stadt Hildesheim insgesamt 1.000 ehrenamtliche Wahlhelfende. Mitmachen kann jede wahlberechtigte Person und erhält für diesen wichtigen Dienst an der Demokratie eine Aufwandsentschädigung von 40 bis 55 Euro.

Interessierte können sich unter www.stadt-hildesheim.de/wahlen eintragen oder ihr Interesse unter wahlen@stadt-hildesheim.de bekunden.

Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer ruft dazu auf, nicht nur wählen zu gehen, sondern sich auch als Wahlhelferin/-helfer zu engagieren: „Wählen zu dürfen, ist der Grundstein unserer lang erkämpften Demokratie, wir alle können mit unserer Stimme gemeinsam über die Zukunft der Europäischen Union mitentscheiden.“

Es ist daher von großer Bedeutung, dass möglichst viele Wahlberechtigte an der Wahl teilnehmen. Aber natürlich braucht es für die Organisation und Durchführung auch einer großen Anzahl an ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Nur mit einer tatkräftigen Hilfe am Wahltag können wir diese Wahl in unserer Stadt erfolgreich durchführen!“

Offenes Faserwerk

Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Das Faserwerk am Otto-Platz öffnet seine Türen – immer montags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Im **Second-Hand-Bereich** kannst du stöbern und neue alte Lieblinge für deinen Kleiderschrank entdecken. Eine Tür weiter befindet sich die **Offene Nähwerkstatt**, in der du eigene Nähprojekte umsetzen kannst. Du kannst die Nähmaschinen vor Ort nutzen, sowie unser Material- und Stofflager! Wir helfen dir dort gerne weiter: Ganz egal ob du nur ein Knopf annähen möchtest oder ein ganzes Kleidungsstück nach Schnittmuster nähen willst. Auch Nähanfänger*innen sind immer willkommen!



Aufgespießt

Ach was!

Ein Baum, wer hätte das gedacht.
Für alle, die es nicht erkennen,
hat man es deutlich hier gemacht.
Man muss das Kind beim Namen nennen.



Gesehen am Hindenburgplatz
©ElviEra Kenschke

Räer
AUSRÜSTUNGEN

**Franz. Seesack
der Fremdenlegion**
24,90 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

NATUR-CONCEPT®
Gesunde Raumgestaltung und mehr

Licht für die Seele

Die Heilkräuterkerzen werden in einer kleinen Manufaktur in den Allgäuer Alpen mit viel Sorgfalt & Achtsamkeit hergestellt. Die Kerzen enthalten thematisch abgestimmte Heilkräuterauszüge, naturreine Öle ergeben ein feines Aroma und sie werden aus hochwertigem, zu 100% pflanzlichen Olivenwachs hergestellt.

Die Wirkungsweise ist ähnlich einer feinen Räucherung und die Brenndauer beträgt bis zu 40 Stunden. Sicher eine der ökologischsten veganen Kerzen, die im Handel zu finden sind.

**André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring)
31137 Hildesheim · Tel: 0 51 21 - 2 52 35 · www.natur-concept.de**

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Osterfest und sonnige Tage.
M. Peyvandi und das Praxisteam

**Zahnarztpraxis
M. Peyvandi**

Wir sind umgezogen

**Ostendallee 5, 31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21/8 39 81
www.zahnarzt-praxis-peyvandi.de
In der Nähe von Café Del Sol und Helios Klinikum**

Unsere Leistungen:

- Angstpatienten
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Lasertherapie
- Professionelle Zahnreinigung
- Kinderzahnheilkunde
- Vollnarkose, Lachgassedierung

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen, modernen Zahnarztpraxis im Ostend begrüßen zu dürfen.

Vom 25. 3. 2024 bis 28.3. 2024 haben wir Urlaub

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK Note(07/19): **1.0** sehr gut
MDK Note(08/19): **1.0** sehr gut

Work Life+
worklifeplus.de/dsh-hi

24h erreichbar:
☎ 05121 - 3 30 30

zur Website

Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim	Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen	Tagespflege Ostend Am alten Wasserwerk 16 31135 Hildesheim
---	---	---

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de



Man wird ihn vermissen! Nach 38 Jahren ist Schluss: Michael Sackmann

Michael Sackmann hat das MichaelisQuartier (MQ) zum 29. Februar verlassen. Er will seine Zukunft nun privat gestalten.

Lesen Sie im folgenden Interview, was ihn im Berufsleben leitend in der Altenpflege bewegt und motiviert hat, wie er Aufgaben angegangen ist und viele Verpflichtungen unter einen Hut bringen konnte. Wie nebenbei war er für alle Institutionen im MQ und darüber hinaus ein zuverlässiger Partner, Mitgestalter und nicht zuletzt Manager des Magdalenen-Gartens mit seinem einmaligen Sommerfest. Das nette Gespräch mit Herrn Sackmann führten am 25.1.2024 Dieter Goy und Peter Spilker.

Sie wollten laut eigener Aussage nichts lieber, als mit Menschen in der Pflege zu arbeiten. Wie konnte so eine Entscheidung schon im frühen Alter reifen?

Ich habe im damals Städtischen Krankenhaus gelernt und dort sehr gerne im Bereich der Unfallchirurgie gearbeitet. Hier waren auch sehr viele, vor



Michael Sackmann im Büro - Foto: Peter Spilker
alle ältere Menschen Patienten, die ein neues Knie oder eine neue Hüfte bekamen. Die Pflege und Betreuung dieser Altersgruppe hat mir damals schon besonders viel Freude bereitet. Außerdem war es mein Wunsch, dass ich die Patienten, im Seniorenheim Bewohner genannt, über einen längeren Zeitraum betreuen konnte und das war natürlich nur im Seniorenheim möglich.

Was haben Sie in den fast 39 Jahren beruflich am meisten geliebt?

Die Begegnungen mit den Bewohnern und Mitarbeitern bei den fast täglichen Rundgängen durch die Einrichtung. Überhaupt die vielfältigen Kontakte mit so vielen Menschen, dazu gehören ja auch die Handwerker, Ärzte, der Apotheker die Kollegen im Caritasverband und, und, und....

Sie waren für zwei Altenheime (Magdalenenhof und Teresienhof) verantwortlich und somit ein Pendler zwischen zwei Arbeitsstellen. Entstanden da spezielle Belastungen?

Eigentlich nicht, da ich immer versucht habe, sehr strukturiert zu arbeiten. Allerdings habe ich mir



Auf dem Weg zum Teresienhof - Foto: Peter Spilker
manchmal zu wenig Lücken zwischen den Terminen gelassen, so dass es dann knapp mit der Zeit wurde, um mit dem Fahrrad von einer zu anderen Einrichtung zu kommen, aber ich habe es fast immer geschafft.

Was konnten Ihre Kolleginnen und Kollegen in beiden Altenheimen von Ihnen lernen?

Da unsere Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen tätig sind, habe ich eher von Ihnen gelernt als umgekehrt. Ich weiß nach all den Jahren, dass es wichtig ist, im Kühlhaus neu angelieferte Sachen nach hinten zu packen und immer darauf zu achten, dass ein Datum auf den Produkten sichtbar bleibt. Oder vom Hausmeister habe ich viel gelernt, was kleine technische Tricks usw. angeht. Vor allen Dingen von der ruhigen Art vieler Mitarbeiter trotz des täglichen Stresses habe ich mir immer eine „Scheibe“ abschneiden wollen (hat nicht immer geklappt).
Was würden Sie als Ihre beruflich schönste, was als Ihre negativste Erinnerung bezeichnen?

Ich habe immer versucht, jeden Tag im Einzelnen für sich zu sehen, der natürlich schöne Seiten hat, manchmal aber auch weniger schöne Seiten, wenn anstrengende Gespräche anstanden oder wenn ein Bewohner plötzlich und unerwartet verstorben war. Ist aber ein schwieriges Gespräch gut verlaufen, war das auch wieder ein schönes Erleben.

Und es gibt im Leben immer Positive und Negatives, sonst wüsste man das Positive nicht zu schätzen. Das Negativste waren die Begegnungen und schwierigen Gespräche mit dem wirtschaftlichen Vertreter der Mitarbeitervertretungen in Bezug auf den Ver-

zicht des Weihnachtsgeldes (in einer für die Einrichtungen wirtschaftlich bedrohlichen Zeit).

Ihr Terminkalender war sehr individuell und vollgepackt. Gab es Termine, die Sie verpasst haben? Warum haben Sie sich zusätzlich im Michaelisquartier engagiert?

Ich habe (so meine Erinnerung) ganz wenige Termine verpasst. Das geschah nur dann, wenn ich sie mir nicht in meinen Kalender eingetragen habe oder wenn ich sie so undeutlich eingetragen habe, dass ich es selber am Ende nicht lesen konnte. Aber das war ganz selten.

Ich habe mich gerne im Michaelisquartier engagiert und hätte das gerne sogar noch intensiver gemacht, aber alle Termine waren nicht immer unter einen „Hut“ zu bekommen und irgendwann wartete auch mal meine Familie zu Hause auf mich. Eine Kollegin sagte mal ganz am Anfang: „Man ist doch mehr auf der Arbeit als zu Hause...“ Das stimmt!

Für mich war die Arbeit nicht nur Arbeit, sondern auch Erfüllung, daher habe ich nicht nur die beiden Seniorenheime gesehen, sondern auch deren Umgebung. Auch in der Nordstadt hat es sehr viel Freude gemacht, im Netzwerk mitzuarbeiten. Beide Quartiere, so unterschiedlich sie auch seien mögen, sind für mich ein Stück Heimat geworden und werden es immer bleiben! Das wirft man nach fast 40 Jahren (Michaelisquartier) und mehr als 18 Jahren (Nordstadt) nicht so einfach weg.

Sie wohnen in Einum und sind bei Wind und Wetter mit dem Rad zur Arbeit gefahren. Was waren Ihre Motive? Gab es dabei besondere Erlebnisse/Vorfälle?

Zum einen war ich mit dem Fahrrad, gerade im Innenstadtbereich, schneller als mit dem Auto unterwegs und hatte, bei der jeweiligen Einrichtung angekommen, nicht das Problem, einen Parkplatz zu finden. Außerdem konnte man beim Fahrradfahren seinen Gedanken nachgehen, den Tag durchdenken oder am Abend Revue passieren lassen und auch entspannen.

Schließlich gibt es nichts Schöneres, als im Frühling in den noch ruhigen Morgen bei aufgehender Sonne hineinzufahren oder im Winter durch die stille und verschneite Winterlandschaft zu radeln.

Besondere Erlebnisse und Vorfälle gab es eigentlich in all den Jahren nicht. Nur einmal habe ich nicht genug aufgepasst und bin mit einer anderen Fahrradfahrerin zusammengestoßen, was bei mir einige Prellungen verursacht hat.

Auf welche beruflichen Erfolge sind Sie heute besonders stolz?

Beruflich: Dass es mir gelungen ist, den Magdalenenhof baulich zu entwickeln und ihn als Altenheimstandort erhalten zu können.

Teresienhof: Dass es gelungen ist, die Einrichtung vor 18 Jahren ans Laufen zu bringen und dass sie sich sehr gut in die Altenheimlandschaft integriert hat.

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da



Sackmann geht in den Ruhestand.

In beiden Einrichtungen bin ich stolz darauf, dass wir uns eigentlich um die Personalgewinnung nie so richtig Sorgen machen mussten. Es ist gelungen, in beiden Einrichtungen eine stabile Stammmannschaft mit wenig Fluktuation aufzubauen.

Welche Eindrücke oder Begebenheiten haben Sie besonders geprägt?

Die tägliche bereichernde Begegnung mit den Menschen in den Einrichtungen und auch in der Umgebung. Besonders geprägt hat mich und auch die Mitarbeiter die schwere Zeit der Corona Pandemie. Die Belastungen für die Mitarbeiter haben noch lange nachgewirkt. Auf der anderen Seite gab es einen sehr guten Zusammenhalt, was auch wieder seine Spuren hinterlassen hat.

In welcher Situation haben Sie in letzter Zeit viel Mut und Eigenverantwortung benötigt?

Ich habe mich mit dem vor mir liegenden Ruhestand auseinandersetzen müssen. Nach so vielen Jahrzehnten der Arbeit und die Zeit immer strategisch verplant. Auch was die Nachfolge angeht und die Aufgaben, die bis dahin zu erfüllen sind.

Was würden Sie als Ihre größte Stärke / Ihre größte Schwäche benennen?

Meine größte Stärke können andere wahrscheinlich besser beschreiben, aber ich glaube, dass es mein fast immer positives Denken ist. Meine größte Schwäche sind die Königshäuser, was sich in der Dekoration meiner Büros widerspiegelt und der Genuss von Kuchen und Kakao (immer donnerstags).

Wie geht es weiter mit dem Magdalengarten und dem Fest im Magdalengarten?

Der Magdalengarten konnte sich nach seiner Rekonstruktion vor allen Dingen durch den Einsatz der Hausmeister und der ehrenamtlichen Helfer so gut erhalten, wie er sich darstellt. Ich hoffe, dass er

durch diese beiden Gruppen ein gutes Fortbestehen hat.

Das Magdalenenfest konnte ich aus den guten Händen von Herrn Dr. Tute in die Hände von Herrn Schwark und Frau Strüber geben, die sehr viel Erfahrungen mit Festen mitbringen. Daher wird das Magdalengartenfest weiter Bestand haben; darüber bin ich sehr glücklich.

Wie sieht nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben Ihr perfekter Tag aus? Was werden Sie vorwiegend tun? Worauf freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich riesig, endlich mehr Zeit für meine Frau und meine Tochter zu haben. Ich will mit meiner Frau einfach den Tag in Ruhe durchleben (wenn ich zu aktiv werde, wird sie mich hoffentlich bremsen). Ich habe mir erst einmal nichts an neuen Aktivitäten geplant, außer etwas Sport gemeinsam mit meiner Frau zu betreiben und freue mich darauf, in der Woche einfach mal spontan in die Stadt zu fahren und einen Einkaufsbummel zu machen. Einfach irgendwo einen Kaffee trinken und nicht auf die Uhr sehen zu müssen! Also es sind die alltäglichen und eigentlich selbstverständlichen Dinge, die ich mehr genießen will.

Gibt es noch eine offizielle Verabschiedung?

Die Verabschiedung hat bereits am 22.12.2023 stattgefunden, da ich ja eigentlich zum 31.12.2023 ausgeschieden wäre, aber auf kurzfristigen Wunsch meines Trägers noch bis zum 29.02.2024 geblieben bin.

Die Verabschiedungsfeier wurde als Überraschung für mich von meinen beiden Leitungsteams in den Einrichtungen geplant und war wunderschön. Sogar viele Weggefährten aus den zurückliegenden Jahrzehnten waren gekommen, das hat mich stolz und glücklich gemacht.

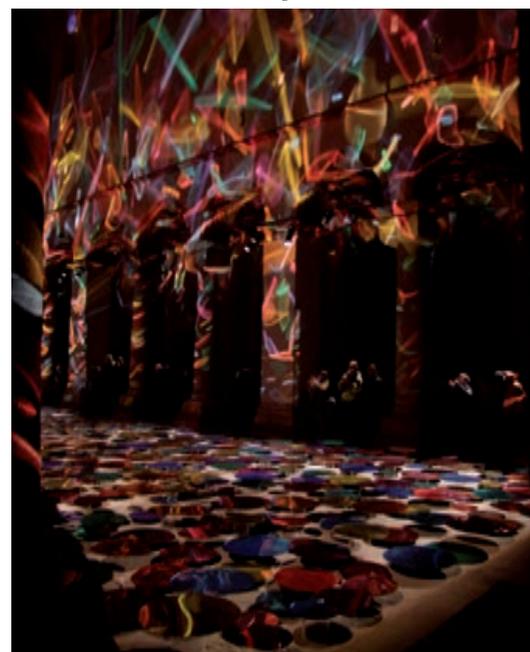
Termine im MQ

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Mittwoch, 13.03.2024, um 14:00 Uhr im Michaelis Weltcafé**

EVI-Lichtungen 2024

Am letzten Januar-Wochenende 2024 hatte die britische Künstlerin Liz West mehr als 700 farbige runde Spiegel auf dem Fußboden des Mittelschiffs der Kirche ausgebreitet. Das Scheinwerferlicht wurde von den Spiegeln an Wand und Decke reflektiert und zauberte eine besondere, eindrucksvolle Stimmung in den Kirchenraum. Viele Besucher haben diesen Anblick am Abend genossen.



Text und Foto: Karl Scheide

Musik an St:Michaelis Hildesheim - Matthäus-Passion - J. S. Bach

Die Matthäuspassion gehört zweifelsohne zu den groß angelegtesten Werken Bachs. Zur Aufführung werden je zwei Chor- und Orchestergruppen benötigt,

deren Dialog bei der Entfaltung der Musik an wichtiger Stelle steht. Die Texte der Bachschen Matthäuspassion BWV 244 sind eine zusammengesetzte Schöpfung, bei der drei vom Charakter her völlig unterschiedliche Schichten miteinander verwoben werden.

Im Mittelpunkt steht der biblische Evangelientext nach Matthäus, der musikalisch vom Evangelisten und verschiedenen anderen Personen in „rezitativischer“ Form gesungen und vom Basso Continuo begleitet wird. Jesu Worte werden von den Streichern begleitet, um die Göttlichkeit symbolisch zu verdeutlichen. Die Erzählung des Evangelisten ist mit einer Vielzahl von Solosätzen durchzogen, die allesamt textliche Neuschöpfungen des zu Bachs Zeit lebenden Dichters Picander sind. Das dritte Element, das die Erzählung immer wieder unterbricht, ist der protestantische Choral, eine vertonte Hymne deutscher Dichtung.

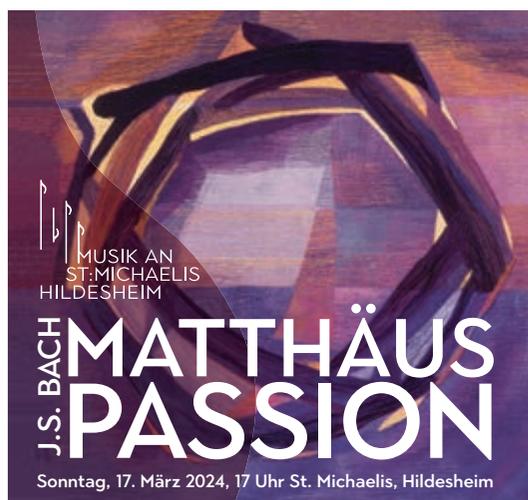
Die Choralsätze kommentieren das Geschehen aus der kollektiven „Wir- / Uns-Perspektive“ und verbinden den Hörer mit dem Werk durch ein Band von unvergleichlicher Stärke.

Bachs Matthäuspassion ist ein Gesamtkunstwerk von unschätzbbarer Größe und Tiefe, zutiefst menschlich und zu Herzen gehend; Musik und Text bewegen den Geist zur Selbstspiegelung und Bewusstwerdung. Ausführende und Zuhörende tauchen gemeinsam in die Geschichte ein, schlüpfen in die verschiedenen Rollen und sind immer wieder auch Betrachtende und Betroffene.

Am Ende begleitet uns Bachs einzigartige Musik auf diesem Weg, sie tröstet und bewegt uns.

Konzert mit Eintritt - Karten sind im Vorverkauf online unter www.reservix.de oder vor Ort bei ameis Buchecke erhältlich (Restkarten an der Abendkasse). www.michaelismusik.de.

Text : Angelika Rau-Culo



Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!



Das ist meine Familie



Oststadt Grill
 Pizz-Döner-Schlotz-Safts
 Tel: 05121-678 98 18

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr
 Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr**

Einumer Straße 94, 31134 Hildesheim

Tel.: 05121 / 678 98 18
anrufen · bestellen · abholen

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
 Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim, Tel. (0175) 402 1949
 Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.
 E-Mail: oststaedter@t-online.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

**»KLAMOTTE«
 SECONDHAND
 INH. GUNDULABOWE**



Einumer Str. 16
 31135 Hildesheim
 Telefon
 05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

Frühling



**Bei uns:
 Baufinanzierungen
 von über 150 Banken.**



Vergleichen können Sie auch mit uns!

Wir finden für Sie die beste Baufinanzierung – inklusive ausgezeichnete Sparkassenberatung. Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



Hausinschrift Michaelisstr. 46/47 gibt Rätsel auf

Der Schlossermeister Hannes Schulze, ein begnadeter Kunsthandwerker (wunderschöne Miniaturen, die ich noch gut in Erinnerung habe) hat nach der Zerstörung seiner Häuser im 2. Weltkrieg dort seinen Betrieb wieder aufgebaut. An der Straßenfassade hat er einige Holzschnittkunstwerke anbringen lassen. Ein Sinnspruch an der Fassade gibt mir ein Rätsel auf. Der Spruch lautet: ‚Mit Steinen kam ich ins Haus und mit Steinen wieder heraus‘. Eine mögliche Lösung des Rätsel wäre für mich, wenn man die Wörter Steine durch Wörter wie Materie/Staub/erde ersetzen würde.; somit



ein Hinweis an die 1945 beim Bombenangriff verbrannten Menschen der umliegenden Häuser.
 Foto und Text Karl Scheide

Erinnerung an eine Kaffeetasse



Diese durch die Feuersbrunst (ein großer unkontrollierter Brand der verheerende Schäden verursacht) beschädigte Kaffeetasse mit Rosenmuster hat die Witwe Katharina Scheide, geborene Hartung aus dem Eichsfeld, nach dem Fliegerangriff am 22. März 1945 aus

dem Trümmerschutt ihrer Wohnung in der Osterstraße 23 in Hildesheim geborgen. Sie ist mir noch heute eine Erinnerung an diese schwere Zeit.
 Text und Fotos Karl Scheide

Resilienz stärken und Kenntnisse vertiefen für Beruf und Alltag

Bildungsurlaub für Teilzeitkräfte

Die Volkshochschule Hildesheim bietet in der VHS Sarstedt vom 27.05.–31. 5.24, 8.30–13.30 Uhr einen Bildungsurlaub an. Nimmt der Alltagsstress überhand und Entspannungsmöglichkeiten kommen oft zu kurz? In diesem Bildungsurlaub erlernen Sie, die Resilienz anhand eines Resilienztrainings als Widerstandskraft für Stresszeiten zu stärken und den Blick anhand von Achtsamkeits- und Meditationsübungen mehr auf die Selbstwahrnehmung zu richten. Diese Bildungsurlaubswoche ist für Interessierte geeignet, die ihre Kenntnisse zum Thema Entspannung und Resilienz vertiefen wollen. Weiteres auf unserer Homepage über W31907N.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 051 21-93 61 111, 051 21-93 61-4 62 oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de

Keinen Ost-Innenstädter bekommen - hier liegt er aus

Oststadt:
 Bäckerei Engelke, Ecke Katharinenstr./Einumer Str.
 Edeka Wächter, Frankenstraße 2B
 Godis Backstube, Ecke Orleansstr./Goethestr.
 Lotto /Toto Kiosk ST., Einumer Str.19
 Wendes Festtagsbäckerei, Einumer Str.14

Ostend:
 Alnatura, Galgenbergblick 1/Ecke Ostendallee
 Landbäckerei Grube, Ostendallee 10

Stadtfeld:
 Sandras Kiosk, Triftäckerstr. 14

Neustadt:
 Bäckerei Safft, Ecke Goschen/Annenstr.
 Eiscafe Elena Schneider, Neustädter Markt 55
 Fasson Textilpflege, Neustädter Markt 49
 Fleischerei Buchheister, Goschenstr. 62

Innenstadt:
 Bäckerei Duygu, Bahnhofsallee 21
 Bäckerei Duygu, Schuhstraße 34
 Bäckerei Engelke, Filiale Bahnhofsallee, Bahnhofsplatz 5
 Brotinsel, Kurzer Hagen 1
 Tolle & Kroll, Kurzer Hagen 1
 Vitalzentrum Brandes&Diesing, Osterstr. 5

Michaelisgebiet:
 Schlachterei Dammstraße
 Volkshochschule, Pfaffenstieg 4-5

Moritzberg:
 Cafe Moritz, Dingworthstr. 38
 Müller am Berg, Dingworthstr. 31
Der Ost-Innenstädter online unter
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Herbstferienbetreuung im Schulbiologiezentrum

Die Ferienbetreuungswoche im Schulbiologiezentrum in den Herbstferien (14.–18. Oktober 2024) zum Thema „Wald, Wasser und Wiese“ steht! Frau Theresia Hoffmann (Landschaftsarchitektin/Landschaftsplanerin und Naturpädagogin)



standort „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Niedersachsen“. Auf dem seit 1986 betriebenen Gelände ist eine abwechslungsreiche Landschaft mit hohem Erlebniswert entstanden. Schüler*innen aller Schulformen und Schulstufen (Grundschule, Sek 1 und Sek 2) aus Stadt und Landkreis werden hier unterrichtet. Neben den beschriebenen Naturerlebnisaktionen für Kindergartenkinder werden auch Kindergeburtstagsfeiern, Ferienpassaktionen, Ferienbetreuungen und Workshops angeboten. *Bildquelle: Schulbiologiezentrum*

hat dieses Programm konzipiert und wird es selbst durchführen. Es richtet sich an Kinder im Grundschulalter. „Diese Ferienwoche steht ganz unter dem Motto, spielerisch mit und von der Natur zu lernen, Neugier und Abenteuerlust sowie natürliche Instinkte wachzukitzeln“, sagte Frau Hoffmann und fügte hinzu „aber auch die Kreativität soll nicht zu kurz kommen“. Die erfolgreiche Durchführung des letzten Jahres soll hiermit eine Fortsetzung erfahren. Nähere Informationen und einen Link zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.schulbiologiezentrum.de/ferienprogramm>



Das Schulbiologiezentrum ist ein vom Land Niedersachsen anerkannter außerschulischer Lern-

Schnellimbiss für Vögel

Die Vögel können hier im Flug ein Stück vom Brot genießen. Ich denk' mir, es war ziemlich klug, den Imbiss aufzuspießen.



Das aufgespießte Brötchen entdeckte ich in der Goslarschen Straße ©ElviEra Kensehe

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p><i>Professionelle Beseitigung von</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) - Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

Aabacus Bestattungen

würdevoll • kompetent • preiswert

Kostenlos und unverbindlich informieren.
Ihr Aabacus-TEAM in HILDESHEIM 05121 4087 112

Top bewertetes Bestattungsinstitut: 4,91/5 ★★★★★

Wir drucken umweltfreundlich ...

... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
 Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Halt! Stopp! Nicht wegsehen!

Sparkasse fördert das Projekt „Street Smart“ der Vinzenzpforte Hildesheim mit 2000 Euro. Weil's um mehr als Geld geht

Wohnungslose und bedürftige Menschen werden in unserer Gesellschaft häufig übersehen – und damit auch deren mögliche Beiträge zu einem offeneren und faireren Miteinander. Denn ein Leben auf

tinerrinnen Hildesheim eröffnet mit „Street Smart“ eine neue Perspektive auf Hildesheim. Die Führung streift auf dem Weg über Hauptbahnhof und Hannoverstraße unterschiedliche soziale Einrichtungen und

Treffpunkte wohnungsloser Menschen und macht ihre Geschichten und Stimmen hörbar. Ein gemeinschaftlicher Abschluss findet in der Vinzenzpforte am Mutterhaus der Vinzentinerinnen Hildesheim statt. Die Sozialen Stadtführungen durch Hildesheim finden jeweils am zweiten Donnerstag des Monats ab 15 Uhr statt. Startpunkt ist der Ottoplatz in der Nordstadt. Eine Führung dauert etwa zwei Stunden.

Die Vinzenzpforte freut sich über eine Anmeldung, telefonisch unter 05121-109875 oder per E-Mail an info@vinzenzpforte.de. Auf Anfrage können zusätzliche Führungen für Gruppen vereinbart werden. Aber auch ohne Anmeldung ist für Einzelpersonen eine Führung möglich. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos – u. a. auch durch die Förderung der Sparkasse.

Neubauwhg. im Elisabethgarten 11,13,15,7,9,23,21,19,17 zu vermieten

Nur noch 12 von 89 Mietwhg. verfügbar – Einzug ab sofort oder später. Erstbezug!

91, 105, 126 & 141m² (3,4 Zi.); offene & modern gest. Whg.; Fußbodenh., Aufzug; TG-SP mögl.; Parkettfußb.; gr. Terrassen/Balkone/Loggien; bodent. Fenster; Abstellr.; Energiebedarfsausw., Endenergiebed.:57,9 kWh, Primärenergiebed.:21,3 kWh, Energieeffizienzk. B, Fernwärmeversorgung EVI, Baujahr 2023. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. Rollstuhlgerechte Whg. ebenfalls vorh.

Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich – auch am Wochenende.

Konzept Hildesheim GmbH & Co. KG; Sarah Hoppe, 0151-176 24 897, s.hoppe@thi-holding.de

der Straße oder in prekären Lebensverhältnissen fordert von Betroffenen einiges an sozialen Kompetenzen, emotionaler Intelligenz und Improvisationstalent ab. Im Projekt „Street Smart“ entwickelten wohnungslose und bedürftige Menschen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Jugendlichen der Fachstelle Jugendpastoral Hildesheim eine soziale Stadtführung. Personen, die



Es geht um Geschichten von Krankheit und Alkoholsucht, von prekären Wohnsituationen und einem Alltag auf der Straße, von denen Stadtführer Udo erzählt. (Foto: Julia Moras)

an einer solchen Stadtführung teilnehmen – etwa mit einer Schulklasse oder im Kollegenkreis – erfahren aus erster Hand, was Obdachlose alles tun müssen, um den Tag hinter sich zu bringen, und wie kompliziert das Leben auf der Straße ist.

Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse HGP: „Mit diesem Projekt wird der sozialen Unsichtbarkeit von Menschen in prekären Lebenslagen begegnet, und im besten Fall werden auf diese Weise Vorurteile abgebaut, damit ein neues Gemeinschaftsgefühl wachsen kann.“

Das Sozialcafé Vinzenzpforte der Vinzen-

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage

Karfreitag

von Freitag	29.3.2024	auf Donnerstag	28.3.2024
von Donnerstag	28.3.2024	auf Mittwoch	27.3.2024
von Mittwoch	27.3.2024	auf Dienstag	26.3.2024
von Dienstag	26.3.2024	auf Montag	25.3.2024
von Montag	25.3.2024	auf Samstag	23.3.2024

Ostermontag

von Montag	1.4.2024	auf Dienstag	2.4.2024
von Dienstag	2.4.2024	auf Mittwoch	3.4.2024
von Mittwoch	3.4.2024	auf Donnerstag	4.4.2024
von Donnerstag	4.4.2024	auf Freitag	5.4.2024
von Freitag	5.4.2024	auf Samstag	6.4.2024

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!

Telefon: 05064/905-0

Fax: 05064/905-99

E-Mail: info@zah-hildesheim.de

Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth